

# Cable Tracker MS6812

Bedienungsanleitung  
speziell für die Fehlersuche an  
Mähroboterbegrenzungskabel

**POWERY**

powered by

**AKKU<sup>+</sup>net**

## Einleitung

Willkommen und vielen Dank, dass Sie sich für unseren Kabel-Tracker entschieden haben. Dieses präzise entwickelte Gerät ist Ihre erste Wahl, wenn es darum geht, Unterbrechungen und Fehler in den Begrenzungskabeln von Mährobotern schnell und effektiv zu lokalisieren - und das ohne die Isolierung des Kabels zu beschädigen. Unser Kabel-Tracker ist speziell dafür konzipiert, Ihnen eine unkomplizierte Lösung zur Überprüfung und Fehlerdiagnose Ihres Mähroboter-Begrenzungssystems zu bieten. Folgen Sie dieser Anleitung, um eine optimale Nutzung und die besten Ergebnisse mit Ihrem neuen Kabel-Tracker zu erzielen.

### Lieferumfang:

Sendeeinheit (Modell: MS6812-T)  
Empfängereinheit (Modell: MS6812-R)  
Aufbewahrungstasche  
Bedienungsanleitung



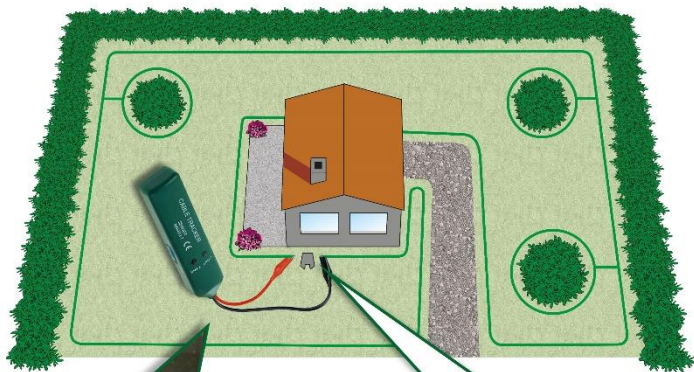
## Vorgehensweise

1. **Zuerst prüfen, ob es generell eine Unterbrechung der Schleife gibt!**
2. Stellen Sie sicher, dass sowohl das Schleifenkabel als auch, falls vorhanden, das Suchkabel von der Mähroboter-Ladestation getrennt sind. Dies ist ein essenzieller Schritt, um potenzielle Schäden an der Mähroboter-Ladestation oder am MS6812-Gerät zu verhindern.
3. Schließen Sie die roten und schwarzen Enden des Senderkabels an die Enden des Schleifenkabels an, entsprechend der Darstellung im folgenden Bild. (Die Wahl des Endes des Schleifendrahtes, das Sie verwenden, ist an dieser Stelle noch nicht relevant.)
4. Aktivieren Sie den Durchgangsprüfmodus mit dem Schiebescalter am Sender, durch Wahl der Position "CONT".

Wiederholen Sie die Prüfung auch für das Suchkabel, falls vorhanden, indem Sie ein Prüfkabel am Suchkabel und das zweite Prüfkabel an einem beliebigen Ende des Schleifenkabels anschließen.

**Wenn die „CONT“-Anzeige leuchtet, ist eine Verbindung vorhanden und es gibt keinen Fehler an der Schleife.**

Eine häufige Fehlerursache ist kein, bzw. schlechter Kontakt der Anschlussklemmen an der Ladestation. Bitte prüfen **und säubern** Sie alle Anschlüsse sehr gründlich, evtl. auch mit Kontaktspray bzw. ersetzen Sie die Anschlussklemmen.



Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel von der Ladestation gelöst sind, bevor Sie das Kabelsuchgerät anschließen!



**!! Wenn die „CONT“-Anzeige nicht leuchtet, weist dies auf einen Kabelfehler hin.**

## Suche nach Kabelfehlern

Stellen Sie sicher, dass Schleifenkabel und Suchkabel – falls es installiert ist – nicht mit der Ladestation des Mähroboters verbunden sind. Es ist essenziell, diesen Vorgang vorab durchzuführen, um potentielle Beschädigungen an der Ladestation oder am MS6812-Gerät auszuschließen.

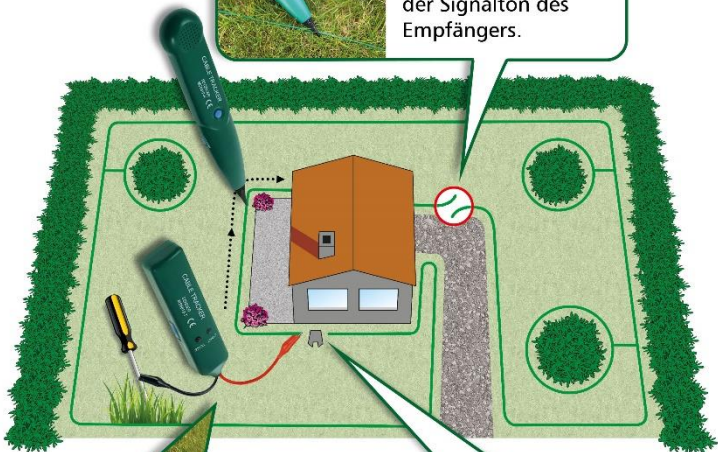
1. Als ersten Schritt zur Erdung schließen Sie bitte das schwarze Kabel an einen metallenen Stab an, den Sie in den Erdboden stecken (nehmen Sie als Beispiel einen Schraubenzieher, wie in der Abbildung zu sehen). Beachten Sie, dass dieser Schritt von großer Bedeutung ist! **Es werden bessere Ergebnisse erzielt, wenn Sie einen großen Schraubenzieher nutzen und diesen möglichst tief ins Erdreich stecken.** Im Anschluss daran verknüpfen Sie das rote Kabel mit einem beliebigen Ende des Schleifenkabels Ihrer Ladestation.
2. Aktivieren Sie den Signalton-Modus mit dem Schiebeschalter am Sender, durch Wahl der Position "TONE".

3. Starten Sie den Prozess und justieren Sie die Lautstärke des EMPFÄNGERS nach oben. Drücken Sie die blaue Taste und fahren Sie mit der Spitze des EMPFÄNGERS entlang des Kabels. Die Spitze muss das Kabel berühren!! Starten Sie dort, wo das rote Kabel mit dem Schleifenkabel verknüpft wurde. Wenn das Kabel intakt ist, wird ein Ton hörbar sein.

Gehen Sie behutsam entlang des Schleifendrahtes und führen Sie das Gerät nahe am Kabel entlang. Wenn der Signalton des Empfängers verstummt, haben Sie die Fehlerstelle im Kabel lokalisiert!



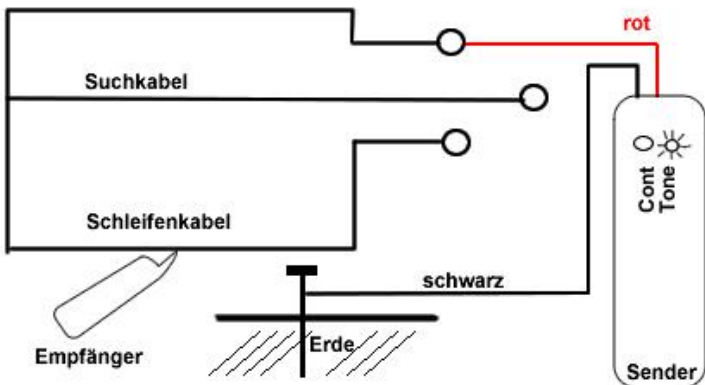
Wenn Sie die Position des Kabelbruchs erreichen, verstummt der Signalton des Empfängers.



Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel von der Ladestation gelöst sind, bevor Sie das Kabelsuchgerät anschließen!



Schema



**Tipp:** Wenn Ihr Draht unterirdisch verlegt ist, müssen Sie nicht den gesamten Drahtverlauf freilegen, um ihn zu prüfen. Es genügt, in regelmäßigen Abständen, die Leitfähigkeit des Drahtes zu überprüfen. ertönt beim Berühren des lokal freigelegten Drahtes kein Signal mehr, haben Sie den defekten Abschnitt lokalisiert. Nun können Sie die Bruchstelle lokalisieren, in dem Sie die Stich-probenpunkte immer enger setzen.

## Austausch der Batterien

Sender (MS6812-T): Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel auf der Rückseite des Senders entfernen, und tauschen Sie dann die 9V-Blockbatterie aus. Batterieaustausch beim Empfänger (MS6812-R): Lösen Sie zuerst die Schraube, um den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite des Empfängers abzunehmen, und ersetzen Sie anschließend die Blockbatterie.

Wenn der Sender außer Betrieb ist, lösen Sie die Verbindung zur Testschaltung und schalten Sie das Gerät aus (Position „OFF“). Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Führen Sie keine Tests mit dem Kabelsuchgerät durch, solange die zu prüfenden Kabel noch mit elektrischen Geräten verbunden und nicht vom Netz getrennt sind. Vermeiden Sie den Einsatz des Kabelsuchgeräts in Bereichen mit hoher elektrischer Spannung. Halten Sie sich stets an die Anweisungen der Bedienungsanleitung, um schwere Schäden am Prüfgerät und Verletzungen zu verhindern.

## Technische Details

### Verwendungsbereich

- Überprüfung auf Durchgängigkeit in Kabeln und Leitungen
- Lokalisieren und Identifizieren von Unterbrechungen in Kabeln und Leitungen
- Ausstrahlen eines konstanten oder wechselnden Tonsignals zu den ausgewählten Kabeln oder Leitungen

### Merkmale

- Signalform: Quadratisch, Dual (1.300 bis 1.500 Hz)
- Frequenz des Sendesignals: 1,5 kHz
- Empfangsfrequenzbereich: 100 Hz bis 300 Hz
- LED-Anzeigen für „Cont“ (Durchgang) und „Tone“ (Ton)
- Energieversorgung: Zwei 9V-Blockbatterien (Typ 6F22) (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Abmessungen des Empfängers: 145 mm x 43 mm x 26 mm
- Abmessungen des Senders: 145 mm x 35 mm x 25
- Gewicht Empfänger: 71; g Gewicht des Senders: 87 g

